

Aktivitäten altersgerecht planen und durchführen - möglichst praxisorientiert (14-20h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
J+S-Aktivitäten (Planung, Auswertung)	Die Teilnehmenden können J+S-Aktivitäten mit unterschiedlichen Methoden planen, auswerten und überprüfen.	Richtlinien J+S-Aktivitäten Lagersportblock (LS) Lageraktivität (LA) Lagerprogramm (LP) Gestaltungsmöglichkeiten/Methoden für LA/LS (Methoden, Werkstatt, GAG, EAG, Projekt,...) Spielformen Vielfältige Spiel- und Sportaktivitäten (9 Bewegungsgrundformen) Spielvariationen {(Gruppengrösse, Leistung, Regeln, Material)} Lernen, Lachen, Leisten Beurteilung LS/LA/LP aus Sicht der Lagerleitung Beurteilung altersgerechte Aktivitäten Auswerten Methoden für Lageraktivitäten Beispielaktivität (LA und LS) mit Ausbildungsteil	Beispielaktivität (LA und LS) mit Ausbildungsteil durch Kulei für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) Planung eines LS- oder LA-Block (in Gruppen) für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) Spielformen: <ul style="list-style-type: none"> • Geländespiel • Spielturnier • OL (versch. altersgerechte OL-Formen) • Spielfest • Ballspiele • Tanzen • Trendsportarten (Slackline, Lacrosse, Frisbee) • Freies Spiel • Gruppenspiele • Nachtaktivitäten • Spiele anpassen und verändern • Kämpfen und Raufen • Wasserspiele LA-Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Outdoortechnik • Sicherheit • Natur und Umwelt • Pioniertechnik • Prävention/Integration Gegenseitiges beurteilen von geplanten LS/LA-Blöcken inkl. Rückmeldungen geben Animationslektion durch Externe Aktivität im Bereich Berg, Winter, Wasser in LS/T	LHB Grundlagen LHB Spiel und Sport schub.schar schub.kinder (Kapitel: 4 Programmgestaltung) jubla.ch/jis : <ul style="list-style-type: none"> • MB Richtlinien für J+S-Lager LS/T • MB Definition J+S-Aktivitäten jubla.ch/programmgestaltung (Prezi Lageraktivitäten für Kinder)
Animation (Durchführung)	Die Teilnehmenden können verschiedene Aktivitäten situationsgerecht anleiten.	Spielleitung Kurz- und Hosensackspiele spirituelle Animation	Alle TN führen einen oder Teile eines LS- oder LA-Block durch (in Gruppen). Durchführung Hosensackspiele und/oder Tischgedanken Gute Hosensackspiele können auf der Ideendatenbank der Jubla (jubla.ch/jublanetz) eingesendet werden	LHB Spiel und Sport jubla.ch/jublanetz schub.schar schub.glaubenleben (Kapitel: 2. Spirituelle Animation)
Unterwegs sein	Die Teilnehmenden können Unternehmungen planen, leiten, auswerten und überprüfen.	Wanderungsplanung Routenwahl Leitung Unternehmung Wanderungen als Lagerleitung überprüfen Sicherheitsbereich Berg Ausbildungsstopp Digitale Planungstools	Zweitägige Unternehmung mit Übernachtung Einführung in die Wanderplanung durch Kursleitung TN leiten Teil der Unternehmung Arbeitsauftrag Wanderungsplanung Wahlangebot zu Wanderungsplanung für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) und altersgemischt Ausbildungsstopp durch Kulei oder mit Unterstützung durch Teilnehmende umsetzen lassen Gegenseitiges Beurteilen von geplanten Wanderungen inkl. Rückmeldungen geben	LHB Berg meisterwerk Marschtabelle Landkarten J+S-Merkblatt: Wandern mit Kindern Planungstools: SchweizMobil, map.geo.admin

Verbandswissen vertiefen (3-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Jubla sein	Die Teilnehmenden kennen die Verbandsgrundlagen und können ihre Aktivitäten danach ausrichten. Die Teilnehmenden können im Verband mitbestimmen.	Grundsätze Haltungen Jubla-Identität Vision und Strategien Strukturen in Jungwacht Blauring Aufgaben der Relei, Kalei, AST, VL, Bulei Kantonale und nationale Fachgruppen Geschichte Statuten Mitbestimmen im Verband Ausbildungsstruktur (Weiterbildungsmöglichkeiten) Ehrenamtlichkeit (Jugendurlaub, Dossier freiwillig.angagiert)	Besuch durch Relei, Kalei oder Bulei (Bulei-Take Away) Wahlangebote um vorhandene Lücke zu schliessen Wahlangebote zu Haltungen Diskussionstische zu den Haltungspapieren und den Einsatz im Scharalltag	schub.verband Haltungspapiere schub.glaubenleben (Kapitel: 1. «Glauben leben» als Jubla-Grundsatz)
Projekte und Anlässe des Verbands	Die Teilnehmenden kennen aktuelle Projekte und Anlässe von Jungwacht Blauring.	Verbandsjahr Jahresthema Aktuelle Anlässe/Projekte	Vorstellung einzelner Anlässe und Projekte als Infoflash nach/vor dem Essen Wahlangebot zu aktuellen Projekten Die FG Ranfttreffen macht gerne auch Kursbesuche (ranfttreffenjubla.ch)	schub.verband jubla.ch/agenda
Dienstleistungen	Die Teilnehmenden können die Dienstleistungen für ihren Alltag nutzen.	Internetauftritt jubla.db Finanzen (Stiftungen) Hilfsmittel Werbematerial, Fanartikel, Materialverleih Kantonale Kommunikation (Kantonszeitschrift, Webseite)	Besuch durch die Arbeitsstellenleitung z.B. zum Thema Dienstleistungen	schub.verband jubla.ch jubla.ch/hilfsmittel Jubla-Shop

Scharleben als Scharleitung koordinieren (6-9h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Leitungspersönlichkeit	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben der Scharleitung und ihre eigenen Perspektiven in der Jubla.	Leiter*in sein Jubla-Karriere Rolle in der Schar reflektieren Leitungsstile im Leitungsteam Aufgaben von Scharleitenden	"Die perfekte Scharleitung"	schub.schar (Kapitel: 1 Ich als Leitungsperson)
Kinder und Jugendliche	Die Teilnehmenden kennen die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kinder und Jugendlichen, und können Aktivitäten auf ihre Altersgerechtigkeit überprüfen.	Alter/Geschlecht/Charaktere (Schwerpunkt Jugendliche, junge Erwachsene und älteste Gruppe) Integration	Theorie verbinden mit Gruppenstundenplanung, Aktivitätenplanung LA/LS, Lagerplanung oder Scharjahresplanung Wahlangebote zu verschiedenen Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16), älteste Gruppe, junge Erwachsene (Leitende)	schub.schar (Kapitel: 2.1 Kinder und Jugendliche) Broschüre Inklusion und Vielfalt
Schar	Die Teilnehmenden können ein Scharjahr organisieren.	Die Schar (Scharstruktur) Scharidentität Eine Schar leiten Neumitgliederwerbung Aktivitäten in der Schar Die Planung des Scharjahres Qualitätskontrolle Schar und Gruppenaktivitäten	Wahlangebote zu Anlässen für Leitende, Scharanlässe altersgerecht gestalten, Jubiläen gründen	schub.schar (Kapitel: 4 Das Scharjahr) schub.kinder (Kapitel: 5 Schar- und Lagerleben)
Leitungsteam	Die Teilnehmenden können ein Leitungsteam leiten und das Teamjahr gestalten.	Planung Teamjahr Ämter in der Schar Höck Kader- und Nachwuchsplanung Herausforderungen im Leitungsteam Ein Team leiten/Teambildung Rolle und Kommunikation im Leitungsteam	Führungsstile und Teamprozesse Fokus auf Handhabung mit Ämtern (Aufteilung, Wissenssicherung) statt auf einzelne Ämter Rollenspiele Diskussionsleitung durch TN Wahlangebote schaffen	schub.schar (Kapitel: 3 Das Teamjahr)

Scharinterne Aus- und Weiterbildung

Die Teilnehmenden können ihr Leitungsteam aus- und weiterbilden.

Ausbildung der Neuleitenden
Jubla-Technik in der Schar
Weiterbildung der Leitenden
 Aus- und Weiterbildungsangebote der Relei/Kalei/Verband

Musterbeispiel scharinterne Aus und Weiterbildung durch Kulei
 Scharinterne Aus- und Weiterbildung durch TN planen lassen

schub.schar
 (Kapitel: 3.4 scharinterne Aus- und Weiterbildung)

Verantwortung als Schar- und Lagerleitung übernehmen - möglichst integriert (5-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Verantwortung	Die Teilnehmenden erkennen ihre Verantwortung als Schar- und Lagerleitung.	Verantwortung fragen Leistungsverantwortung als Schar- und Lagerleitung Rechtliche Verantwortung (Fokus: Pflichten, Rechte, Haftung) Rechtliche Themen im Scharalltag Regeln im Leitungsteam Ethik-Charta	Eigene Kursregeln bestimmen Siehe Beispielblock zur Ethik-Charta im Kursservice unter Verantwortung	schub.verantwortung jubla.ch/sicherheit
Sicherheit	Die Teilnehmenden kennen die Sicherheitsbestimmungen und können ein Sicherheitskonzept für ein Lager erstellen und für Aktivitäten überprüfen.	Sichere Aktivitäten durch sicheres Leiten Siko, 3x3 Sicherheitskonzept für das Lager Sicherheit während Scharaktivitäten Abgrenzung Sicherheitsbereiche Vorbild sein Sicherheitskonzepte überprüfen Risikokompetenz	Die Teilnehmenden erstellen Sicherheitskonzepte für ihre Aktivitäten. Die Teilnehmenden verwenden die Methode 3x3 vor / während der Unternehmung. Sicherheitskonzepte für <ul style="list-style-type: none"> • Lager • LS, LA, LP • Wanderung • Nachtaktivitäten • Geländespiel • Lager- und Pionierbauten • Scharanlässe 	schub.verantwortung LHB Grundlagen LHB Lager (S. 22 Siko für das Lager) MB Seiltechnik jubla.ch/sicherheit Haltungspapier Risikokompetenz
Gesundheitsförderung und Prävention	Die Teilnehmenden kennen Umsetzungsmöglichkeiten von Präventionsmassnahmen im Schar- und Lageralltag.	Gesundheitsförderung und Prävention im Schar- und Lageralltag Hygiene im Lager Ernährung im Lager Umgang mit Suchtmitteln Umgang mit sozialen Medien Grenzen, Grenzverletzungen Psychische Gesundheit Körperliche Gesundheit Präventive Massnahmen Voilà	Gesundheitsförderung und Prävention im Kurs vorleben und thematisieren Menüplanung für Unternehmung erstellen Externe Referent*innen für Projekt voilà einladen	schub.verantwortung (Kapitel: 2.5 Prävention im Schar- und Lageralltag) HP Suchtmittel HP Grenzverletzungen MB Grenzen LHB Lager (S. 34 Gesundheit im Lager)
Krisenkonzept	Die Teilnehmenden kennen das Krisenkonzept von Jungwacht Blauring und ihre Rolle als Schar- und Lagerleitung.	Was ist das Krisenkonzept? Was ist eine Krise? Rollen und Aufgaben im Krisenfall Kantonales und nationales Krisenteam Medien im Krisenfall Krisentelefonnummer Vorgehen in schwierigen Situationen	Krisentelefonanruf durchspielen Wenn möglich praxisorientiert	schub.verantwortung (Kapitel: 4. Krisenkonzept in Jungwacht Blauring)

Netzwerk als Scharleitung kennen und pflegen (3-5h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Netzwerkarbeit	Die Teilnehmenden kennen den Wert der Netzwerkarbeit und das Netzwerk ihrer Schar.	Netzwerkarbeit in Jungwacht Blauring Verbandsnetzwerk Netzwerkarbeit: Analyse Netzwerkarbeit: Pflege Netzwerkpartner Netzwerkarbeit auf allen Ebenen Zusammenarbeit mit Pfarrei/Kirche	Hauptgrafik Netzwerk besprechen Netzwerkanalyse für ein Projekt/Anlass in der Schar durchführen Netzwerkarbeit anhand eines spezifischen Netzwerkpartners	schub.netzwerk schub.glaubenleben (Kapitel: 4. Zusammenarbeit Schar und Pfarrei)
Öffentlichkeitsarbeit	Die Teilnehmenden gestalten wirksame Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) für die Schar.	Aktive und passive ÖA Was ist gute ÖA? Botschaft, Wirkung, Zielgruppe Kommunikationsmittel: Printmedien, Soziale Medien, Webseite, Flyer, Scharzeitung... Zielgruppengerechte ÖA Kommunikationstipps (CI) Checkliste ÖA Verwendung von Bildern	Methodenideen: Eigene Kommunikationsmittel z.B. in einem Planspiel vorbereiten und kritisch anschauen Wahlangebote zu Kommunikationsmittel Wahlangebote zu Eltern, Ehemalige, neue Leitende, Behörden/Kirchgemeinde	schub.netzwerk (Kapitel: 7 Öffentlichkeitsarbeit)
Begleitpersonen	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben und Rollen der Begleitpersonen und können mit ihnen zusammenarbeiten.	Präses Scharbegleitung Lagercoach Zusammenarbeit mit den Begleitpersonen	Präses einladen	schub.netzwerk (Kapitel: 2.2 Begleitpersonen) schub.glaubenleben (Kapitel: 5. Präses-Engagement)
Elternarbeit	Die Teilnehmenden gestalten die Elternarbeit der Schar.	Elternarbeit Eltern von jüngeren Kindern Kommunikation mit Eltern Zusammenarbeit mit Eltern im Scharalltag	Rollenspiele, um die Sichtweise der Eltern einzunehmen. Gestaltung eines Elternabends Wahlangebote zu Elternarbeit Wahlangebote zu Elternabend, Elternrat, Kommunikation	schub.netzwerk (Kapitel: 5.1 Eltern) schub.kinder (Kapitel: 6 Zusammenarbeit mit den Eltern)

Lager als Lagerleitung planen und leiten (9-13h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
J+S-Grundlagen	Die Teilnehmenden kennen die Richtlinien für J+S-Lager.	Richtlinien J+S-Lager in der Jubla J+S Coach/Betreuung Abbildung der Planung		LHB Grundlagen (S. 30 Abbildung der Planung) LHB Lager (S. 4 Betreuung) MB Richtlinien J+S-Lager für Jungwacht Blauring jubla.ch/js
Lageradministration	Die Teilnehmenden können ein Lager mit dem Coach anmelden und administrieren.	Lagerorganisation/Anmeldung bei J+S Lagercheckliste Zusammenarbeit mit Lagercoach jubla.db (Lagererfassung) J+S-Dienstleistungen Umgang mit J+S-Leihmaterial Lager ohne J+S Umgang mit NDS	Lageranmeldung ausfüllen Lageradministrations-Planspiel Schulungs- und Informationsmaterial zur NDS folgt	LHB Lager (S. 23 Lagerorganisation) www.jubla.ch/lager <ul style="list-style-type: none"> Lagercheckliste Checkliste Lagerbetreuung für Lager ohne J+S Formulare Leifaden Leihmaterial
Lagerplanung mit dem Leitungsteam	Die Teilnehmenden können als Lagerleitung mit dem Leitungsteam ein Lager planen und auswerten.	Vor dem Lager <ul style="list-style-type: none"> Jahresablauf Lager Leitungsteam im Lager (Ämtli, Regeln im Leitungsteam) <ul style="list-style-type: none"> Lagerformen Lagerort (Rekognoszieren, Mietvertrag) Lagerprogramm (Gemischte Lager, Altersgerecht, Ausgewogen, Abwechslungsreich) Lagerfinanzen (Sponsoren, Spendende) Lagerinformation (Lagereinladung, Elternabend, Lagerwerbung, KulturLegi) Lagerplanung mit dem Leitungsteam (Methoden, Lagerschwerpunkte, Motto) Nach dem Lager <ul style="list-style-type: none"> Lagerauswertung Verdankung Lagerrückblick 	Wahlangebot: Lagerprogramm für Kinder/für Jugendliche/für gemischte Gruppen	LHB Lager schub.lager www.jubla.ch/lager

<p>Leben und Leiten im Lager Die Teilnehmenden können ein Lager als Hauptleitung durchführen.</p>	<p>Während des Lagers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesgestaltung (Wecken, Tageseinstieg und -abschluss, Höck, Programmfreie Zeit) • Lagerregeln • Notfallsituationen im Lager und Lagerabbruch • Besondere Situationen im Lager (Heimweh, Besuchstag, Bettnässer, ADHS) • Gruppendynamik im Lager • Rituale • Programmfreie Zeit • Umweltverträgliche Lager 	<p>Wahlangebot zu Tagesgestaltung Kinder, Jugendliche, gemischte Lager Schwerpunkt: Gruppendynamik bei Kindern, Jugendlichen und im Leitungsteam "Faires Lager" einladen zum Thema umweltverträgliche Lager</p>	<p>LHB Lager schub.lager schub.kinder (Kapitel: 5.3 Lager) Faires Lager Haltungspapier Nachhaltige Entwicklung Himi für brenzlige Situationen Gesundheit</p>
--	--	---	---

Jubla-Technik vertiefen und vermitteln - möglichst praxisorientiert (3-6h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Kartenkunde/Orientieren	Die Teilnehmenden können sich im Gelände orientieren und können dies an Kinder/Jugendliche vermitteln.	<p>Kartenkunde vermitteln Sicheres Orientieren mit Karte und Kompass im Gelände Kompass Kreuzpeilung/rückwärts einschneiden Signaturen Reliefdarstellung Karte ausrichten Landeskarten-Massstäbe Koordinaten berechnen Krokieren</p>	<p>Das Vor- und Kurswissen aus dem GLK soll im SLK angewendet und vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderplanung • Unternehmung • Biwakieren • Lager- und Pionierbau-Projekt • LA planen • Planung scharinterne Aus- und Weiterbildung • OL <p>Austausch wie die Jubla-Technik im Lager gelebt werden kann. Wahlangebote schaffen</p>	meisterwerk
Erste Hilfe	Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der ersten Hilfe an, nutzen diese in Notfallsituationen und können diese an Kinder/Jugendliche vermitteln.	<p>Erste Hilfe vermitteln Vorgehen in Notfallsituationen Alarmierung Lebensrettende Sofortmassnahmen Druckverband Lagerungen Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen Knochenbrüche BLS-AED Lagerapotheke</p>	siehe oben	meisterwerk Gesundheit
Pioniertechnik/Lagerbau	Die Teilnehmenden wenden Lagerbau- und Pioniertechnik an und können mit Kindern/Jugendlichen Lager- und Pionierbauten errichten.	<p>Pioniertechnik/Lagerbauten mit Kindern/Jugendlichen Seilaktivitäten Grosse Lager- und Pionierbauten (Sarasani, Turm, Nomadenzelt) Sarg Blachenmantel Giacometti-Jacke Spierenstich Kreuzbund</p>	siehe oben	KuK oder Kuki
Projekt: Jubla-Technik	Die Teilnehmenden können Lager- und Pionierbauten sicher und umweltbewusst errichten und überprüfen.	<p>Biwak Lager- und Pionierbauten</p>	<p>Lager- und Pionierbauten (z.B. während Unternehmung oder für Übernachtung draussen) Das Projekt verbinden mit der scharinternen Aus- und Weiterbildung und dem Thema Sicherheit.</p>	KuK oder kuki
Jubla-Technik in der Schar	Die Teilnehmenden können altersgerechte Aktivitäten zur Jubla-Technik gestalten.	<p>Reflexion/Austausch über erlebte Jubla-Technik Aktivitäten Umsetzungsideen altersgerechte Jubla-Technik in Gruppenstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biwak • Schatzsuche • Pio-Geländespiel • Spielplatzeinrichtungen • Geocaching • OL 	Austausch während Vermittlung oder in Zusammenhang mit dem Projekt Jubla-Technik und Lageraktivität. Lernen durch Erleben/Entdecken, nicht das Fachwissen ins Zentrum stellen.	meisterwerk kennen+können (KuK) kuki MB Definition J+S-Aktivitäten

Stoffprogramm SLK 2023

Jungwacht Blauring Schweiz

Kursrahmen (6-11h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Kurseinstieg/-ausstieg	Die Teilnehmenden und die Kursleitung lernen sich kennen und verabschieden sich.	Begrüssung Kennenlernen Verabschiedung	Kennenlernen in Gesamtgruppe zu Beginn des Kurses, anschliessend weiteres Kennenlernen in BG	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (S. 28 Anfänge, Abschlüsse, Übergänge)
Kursinformation	Die Teilnehmenden sind über den Kurs und den Förderprozess/Qualifikation informiert.	Info Kurshaus und Umgebung Info Programm Kursregeln Info Förderprozess/Qualifikation J+S-Verhaltensgrundsätze	Info allgemein und Info Förderprozess wird empfohlen getrennt durchzuführen	schub.kurse (Kapitel: 3.5 Kurskommunikation)
Auswertung	Der Kurs ist ausgewertet.	Auswertung in der Kursleitung Auswertung mit den Teilnehmenden	Auswertung in der Kursleitung pro Block während Kurs und nach Kursabschluss gesamte Auswertung (eher allgemein) Auswertung Teilnehmende: quantitativ und qualitativ	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 3.6 Kursauswertung)
Fördergespräche	Die Teilnehmenden reflektieren ihr Verhalten, setzen sich persönliche Ziele, und nehmen ein Feedback an.	Fördergespräche Selbsteinschätzung Feedback Zukunft in der Jubla (Jubla-Karriere, Ausbildungsstruktur)	Mitte und Ende Kurs	schub.kurse (Kapitel: 5. Fördern und Qualifizieren) schub.verband (Kapitel: 2. Du in Jungwacht Blauring) jubla.ch/kurse
Hilfsmittel	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Hilfsmittel für die Tätigkeit in Jungwacht Blauring.	LHB schub jubla.netz meisterwerk Hilfsmittel und Bücher Dossier freiwillig.engagiert jubla.ch/hilfsmittel	Einführung in Kurshilfsmittel (schub und LHB) zu Beginn des Kurses machen, allgemein möglichst oft mit Kurshilfsmittel arbeiten. Weitere Merkblätter und Hilfsmittel möglichst bei jedem Block bzw. Thema zeigen. jubla.netz vorstellen.	schub: Einlageblatt jubla.ch/jublanelz jubla.ch/hilfsmittel
Jubla leben	Die Teilnehmenden leben und erleben Jubla.	Motto Jubla-Abend	Abschlussabend Ausbildungsfreier, spezieller Morgen/Nachmittag/Abend	schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (Kapitel: 2. Spirituelle Animation)